



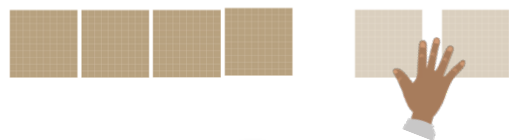
Einfache Aufgaben lösen

Fokus:

Einfach lösbare Aufgaben ausrechnen und darstellen.

So geht es:

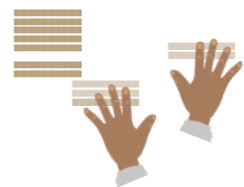
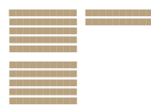
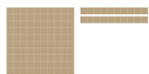
Legen Sie dem Kind die „einfachen“ Aufgaben aus Übung 1 (z.B. *Hunderter* subtrahieren, *Zehner* subtrahieren, *Einer* subtrahieren) vor. Lassen Sie es eine der Aufgaben aussuchen und diese ausrechnen. Dabei sollte das Kind seine Rechnung erklären. Hierfür kann es Zahlbilder oder Würfelmaterial nutzen.



Bei der Aufgaben $600 - 200$ muss ich nur die Hunderter voneinander abziehen. 6 Hunderter minus 2 Hunderter sind 5 Hunderter.



Bei manchen Aufgaben (z. B. $120 - 50$, $576 - 8$) kann es zu Stellenwertübergängen kommen. Diese Aufgaben sind potentiell schwieriger, da hier Stellenwerte entbündelt werden müssen. Besonders bei diesen Aufgaben ist es sinnvoll, sich die Vorgehensweise des Kindes anhand von Würfelmaterial erklären zu lassen.



Bei der Aufgabe $120 - 50$ muss ich nur die Zehner voneinander abziehen. Von 2 Zehnern kann ich aber keine 5 Zehner abziehen. Also muss erst ein Hunderter zu zehn Zehnern entbündelt werden. 12 Zehner minus 5 Zehner sind 7 Zehner





Einfache Aufgaben lösen

Regen Sie das Kind durch verschiedene Impulse dazu an, über seine Vorgehensweise nachzudenken und diese anhand des Materials zu erklären. Die Materialdarstellungen sollen das Kind sowohl beim Nachvollziehen als auch beim Erläutern des Vorgehens unterstützen.

Mögliche Impulsfragen:

- „An welcher Stelle verändert sich das Ergebnis?“
- „Was musst du machen, wenn du mehr Zehner/Einer subtrahieren musst, als im Minuenden (in der ersten Zahl) vorhanden sind?“
- „Zeige mir das mal mit dem Würfelmaterial/an einem Zahlenbild.“
- „Ein anderes Kind hat mir gesagt, dass es nur auf die Einer/Zehner/Hunderter schauen muss, um das Ergebnis zu berechnen. Hat das Kind Recht?“

Tipps:

- Lassen Sie das Kind zunächst Aufgaben ohne Übergänge lösen, damit es zunehmend sicher im Umgang mit einfachen Aufgaben wird.
- Achten Sie bei Aufgaben mit Übergängen darauf, dass dem Kind bewusst wird, dass es einzelne Stellen entbündelt. Dies kann mit einer konsequenten Sprechweise gelingen. *Einen Zehner entbündele ich zu zehn Einern. Einen Hunderter entbündele ich zu zehn Zehnern.*
- Sollte es dem Kind schwerfallen, seine Rechnung zu erklären, kann es hilfreich sein, wenn Sie eine Rechnung beispielhaft durchführen und Ihr Vorgehen erklären.

Benötigtes Material:

- Aufgaben (aus Übung 1)
- Würfelmaterial (S. 3-4)



